

40 Mal ausgezeichnete Klimaschutz in Bremen und Bremerhaven:

Deutsche Windtechnik, Dierker Brandschutz, Holzhandlung Ehlers und Hotel Westfalia werden 'Klimaschutzbetrieb CO₂-20' 2014

Bremen/Bremerhaven, 28.02.2014 Ob Handwerksbetrieb, Industriekonzern oder Dienstleister: Wer seine CO₂-Emissionen im Land Bremen in den letzten fünf Jahren um mehr als 20 Prozent gesenkt hat, hat gute Chancen als 'Klimaschutzbetrieb CO₂-20' das vom Umweltressort initiierte Qualitätssiegel für vorbildlichen, betrieblichen Klimaschutz zu erhalten. Anlässlich des diesjährigen Jahresempfangs der Bremer Umweltpartnerschaft in der Handelskammer zeichnet Umweltsenator Dr. Joachim Lohse gemeinsam mit Hauptgeschäftsführer Dr. Matthias Fonger die Dierker Brandschutz OHG, die Deutsche Windtechnik AG, die Holzhandlung Hermann Ehlers GmbH & Co. KG und das Hotel Westfalia zum 'Klimaschutzbetrieb CO₂-20' 2014 aus. Bereits 40 Mal konnten damit Unternehmensstandorte in Bremen und Bremerhaven ausgezeichnet werden. Bis heute tragen alle Klimaschutzbetriebe gemeinsam zu einer Verminderung von gut 20.000 Tonnen CO₂ pro Jahr bei.

Die **Deutsche Windtechnik AG** ist das größte herstellerunabhängige Serviceunternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. Das regenerative Kombikraftwerk auf dem Bremer Firmengelände bildet die Grundlage für die hohen CO₂-Einsparwerte des Unternehmens. Es besteht aus den Komponenten einer 58 kWp Photovoltaik-Anlage, einem Blockheizkraftwerk, einer 110 kW Litium-Ionen-Speicherbatterie und einer 2 MW Windenergieanlage.

Die **Dierker Brandschutz OHG** in Bremen-Grumbke vertreibt diverse Feuerlöscher, individuelle Löschsysteme und Löschmittel und führt darüber hinaus Dienstleistungen im gesamten Bereich Brandschutz durch. Durch die Erneuerung der Heizungsanlage, der Installation einer Photovoltaik-Anlage und den Einsatz von LED-Leuchten senkte das Unternehmen den CO₂-Ausstoß um mehr als 20 Prozent in den letzten fünf Jahren.

Die **Holzhandlung Hermann Ehlers GmbH & Co. KG** wurde seit 2008 bereits zum vierten Mal und das **Hotel Westfalia** zum dritten Mal in aufeinanderfolgenden Jahren ausgezeichnet. Ein intelligenter Maßnahmenmix macht das möglich: Bei der Holzhandlung sind es der Einbau einer Holzpelletheizung, die Optimierung des Gaskessels und der Außenbeleuchtung, die Installation von LED-Leuchten und einer Photovoltaikanlage. Im Hotel Westfalia führte die Abschaffung der Minibars und die Anschaffung von energiesparenden Fernsehern, der Umbau der Beleuchtungsanlage auf LED-Technik, der Einbau neuer Fenster, die Installation einer Photovoltaik-Anlage sowie eines Blockheizkraftwerkes und die Dämmung der Fassade und des Daches zu den enormen Kohlendioxideinsparungen.

Ausgezeichnete Unternehmen qualifizieren sich automatisch für eine Mitgliedschaft in der 'partnerschaft umwelt unternehmen'.

Weitere Informationen unter www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Weitere Informationen für die Medien:

Regan Mundhenke | eco – Agentur für Ökologie und Kommunikation

Telefon 0421/23 00 11-16 | regan.mundhenke@ecolo-bremen.de